



REPUBLIC ÖSTERREICH
Parlament

› Start › Parlament aktiv › Parlamentskorrespondenz › Meldungen im Jahr 2014 › PK-Nr. 530



Parlamentskorrespondenz Nr. 530 vom 04.06.2014

Themenfelder: Bildung/Parlament allgemein
Format: Vermischtes
Stichworte: Parlament/Jugendparlament

Einmal selbst PolitikerIn sein: Jugendparlament tagt am 6. Juni

Burgenländische SchülerInnen sind im Parlament am Wort

Wien (PK) - Auf Einladung von Nationalratspräsidentin Barbara Prammer findet im Hohen Haus am 6. Juni 2014 das nächste Jugendparlament statt. Schülerinnen und Schüler aus dem Burgenland nehmen für diesen Tag die Rolle von Abgeordneten zum Nationalrat ein und erleben am Ort der Gesetzgebung, wie politische Prozesse ablaufen bzw. wie sie zu Stande kommen. Das Burgenland hat im ersten Halbjahr 2014 den Vorsitz im Bundesrat inne; somit waren es die Schulklassen der 9. Schulstufe dieses Bundeslandes, die sich für eine Teilnahme bewerben konnten.

Beim mittlerweile 13. Jugendparlament arbeiten die Jugendlichen in vier verschiedenen Klubs ihre Parteipositionen zum (fiktiven) Gesetzesvorschlag "Suchtmittelkonsum" aus. In Ausschusssitzungen streben die Klubs eine Mehrheit bzw. einen Kompromiss an, über den schließlich in der Plenarsitzung im Nationalratssaal am Nachmittag abgestimmt wird. Unterstützung und Anleitung im Umgang mit parlamentarischen Abläufen erfahren die gerade ihr Wahlalter erreichenden Neo-Abgeordneten während des ganzen Tages von MandatarInnen aller Parlamentsparteien sowie von MitarbeiterInnen der Parlamentsdirektion und ausgewiesenen ThemenexpertInnen. Dieser Tag im Parlament dient dazu, die JungwählerInnen für demokratische Entscheidungsprozesse zu interessieren und ihnen das Prozedere der Gesetzgebung zu vermitteln. Der Gesetzgebungsprozess soll in seinen Kernabläufen verstanden und nachvollziehbar gemacht werden. Dass dabei auch noch Reden für das Nationalratsplenum erarbeitet oder auf Fragen von JournalistInnen bei einem Pressegespräch beantwortet werden muss, versteht sich beinahe von selbst, gehört doch der strategisch richtige Umgang mit Medien auch zur Tätigkeit von ParlamentarierInnen.

Bereits am Vortag, dem 5. Juni 2014, werden die TeilnehmerInnen des Jugendparlaments von Bundesratspräsident Michael Lampel im Hohen Haus willkommen geheißen. Die Jugendlichen lernen dabei die Räumlichkeiten des Parlaments kennen und erhalten als Vorbereitung auf den nächsten Tag eine kurze Einführung in das Thema. Am 6. Juni wird die Plenardebatte per Livestream in der Zeit von 15:00 bis ca. 16:15 Uhr übertragen und kann (auch auf mobilen Geräten) unter <http://www.ots.at/parlamentstream> abgerufen werden.

Die Vorbereitungsunterlagen zum Jugendparlament stehen für die weitere Verwendung im Unterricht kostenlos auf der Jugendparlaments-Webseite www.reininsparlament.at zum Download bereit. (Schluss)
red